

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Othello**

**Verdi, Giuseppe  
Boito, Arrigo**

**Mailand [u.a.], [ca. 1890]**

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-84743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84743)

## ZWEITE SCENE.

Jago *allein.*

(Cassio mit den Augen folgend)

Geh' nur! Ich kenn' dein Ziel. Denn dich regiert  
 Dein Dämon, und der bin ich selber.  
 Mich reißt der meine fort, an den ich glaube  
 Als meine furchtbare Gottheit.

(er verläßt den Erker, ohne weiter auf Cassio zu achten, der zwischen den Gartenhecken  
 verschwindet)

Ich glaub' an einen Gott, der mich zum Affen  
 Des eig'nen Selbst erzeugt. Weh, dass ich's glaube!  
 Aus faulem Keime, Koth und Erdenstaube  
 Ward ich geschaffen. —  
 Treu diesem Gotte,  
 Mach' ich zum Spotte,  
 Was dreist mit Ehr' und Tugend brüstet sich.  
 Ja, also glaube ich.

Ich glaub' auch an den Sohn; den bösen Willen  
 Hat er vom Vater schon empfangen,  
 Und was er sich gelobt im Stillen,  
 Das wird er sicher auch erlangen.

Zum dritten glaub' ich an den Geist des Zweifels,  
 Der Alles klar erkennt  
 Und jeden Trug des Teufels:  
 Freundschaft, Liebe, Treue  
 Beim wahren Namen nennt.  
 Das ist mein Credo.

Wir sind des Zufalls Narren  
 Und tragen unsern Sparren  
 Bis in das letzte Haus.  
 Uns Allen giebt der Tod  
 Den bösen Nasenstüber,  
 Und dann?... ist es vorüber,  
 Der dumme Spass ist aus.

(man sieht Desdemona mit Emilia im Garten. Jago läuft geschwind zu dem Erker,  
 wo Cassio Posto getasst hat)

JAGO

(zu Cassio)

Cassio, sie ist da... nur zu!... die Zeit  
Ist günstig, eil' dich... Desdemona kommt.

(Cassio geht auf Desdemona zu, begrüsst sie und nähert sich ihr)

Da ist er, er begrüsst sie, geht jetzt näher —  
Dass muss Othello seh'n! Mein feines Wagestück  
Lass, Satan, mir gelingen!...

(man sieht Desdemona mit Cassio im Garten vorübergehen)

Schon bereden

Sich beide... ihr schönes Antlitz neigt  
Sie gegen ihn mit Lächeln.  
Ein einz'ger Strahl genügt mir jenes Lächeln  
Für immerdar Othello zu verderben.  
Nun fort...

(er eilt schnell nach dem Ausgang zur Rechten, bleibt aber plötzlich stehen)

Der günst'ge Zufall will mir helfen.

Dort ist er schon... wohlan denn, frisch zu Werke!

(er bleibt, ohne sich zu rühren, im Erker und blickt unverwandt in den Garten, wo Cassio und Desdemona stehen)



## DRITTE SCENE.

## Jago und Othello.

JAGO

(thut als ob er den auf ihn zukommenden Othello nicht bemerke und mit sich selber spreche)

Mir gefällt's nicht.

OTHELLO

Was sagst du?

JAGO

Gar nichts... Ihr hier?  
Ein Zufallswörtchen nur entfloh den Lippen...

OTHELLO

Wer ging da eben weg von meiner Gattin?  
War's Cassio?

(Beide treten aus dem Erker hervor)

JAGO

Cassio? Nein... Fort schlich er,  
Als er Euch sah, wie ein Sünder.